



Fließschema zum Umgang mit potentiell autochthonen Arboviruserkrankungen



*Infektionsschutzmaßnahmen: Für Erkrankte empfiehlt sich in der virämischen Phase der Infektion die Vermeidung der Stiche: Auftrag von Repellents, Tragen von langer Kleidung, Anbringen von Mückenschutznetzen. Diese Maßnahmen gelten auch für Personen, die in der Nähe einer Tigermückenpopulation leben, bei der eine Virusübertragung vermutet wird.